

„Zwei Böhmerwäldler im Gespräch“ - Ein Bauernpaar in Festtracht wird betrachtet
Wortspiel im Böhmerwaldmuseum Passau für 5. bis 11. Klasse

Anleitung: Die Gruppe geht geschlossen in den letzten Raum des Museums und stellt sich vor das „Bauernpaar in Festtracht aus der Gegend von Oberplan/Horní Planá“ beim Fenster in der hinteren Ecke. Jeder Teilnehmer erhält eines der laminierten Begriffskärtchen. Mit diesem Begriff soll ein Satz formuliert werden, der zur Beschreibung des Paares passt.

Nun sollten fünf Minuten Zeit gegeben werden, dass sich jeder das Bauernpaar genau anschauen und nach einem Kleidungsstück, Assesoire oder Detail suchen kann, das zu seinem Begriff und somit zu einem entsprechenden Satz passt.

Die Beiträge sollen freiwillig in beliebiger Reihenfolge gemacht werden. Bei komplizierteren Worten oder kleinen Details ist es gut, wenn der Vortragende dazu auf die entsprechende Stelle deutet. Es kommen alle Schülerinnen und Schüler an die Reihe, jeder trägt einen Satz bei.

30 Begriffe:

| | | |
|---------------|--------------------|-----------------|
| Knoten | Federkielstickerei | Franse |
| Seide | Pfeife | Kirche |
| Leder | Leinen | kniehoch |
| schwarz | Festtagsgewand | Blume |
| breit | Tuch | Mieder |
| Metall | Kreis-Muster | Kunstfaser |
| gold bestickt | lila | Glasperle |
| fesch | Stickerei | Strumpf |
| bequem | Puffärmel | Schürze |
| Blume | Weste | hochgeschlossen |



Ziel: Die Schülerinnen und Schüler müssen sich, von ihrem Begriff ausgehend, mit der Museumsinstallation auseinandersetzen. Durch genaue Betrachtung erkennen sie Stoffe, Materialien, Farben etc. des Gewandes und müssen diese in Zusammenhang bringen und in Worte formulieren. Die ersten Sätze werden meist zögernd vorgetragen, doch dann löst sich die Stimmung und einer nach dem anderen macht seinen kurzen Wortbeitrag. Auch Sätze wie „Ich kann kein Metall an dem Gewand finden“ dürfen formuliert werden, diese geben dann Anlass zu kurzer Diskussion. Auf diese Weise werden das Aussehen und die Ausstattung des Paares gemeinsam besprochen. Aus individuellen Beiträgen ergibt sich am Ende eine gelungene Gruppenarbeit.